

Aus dem Stadtrat: Amtseinführung Oberbürgermeister Nino Haase

Nino Haase als Stadtoberrhaupt eingeführt

Neuer Oberbürgermeister zeigt sich in seiner Antrittsrede entschlossen

Im Rahmen der vergangenen Stadtratssitzung wurde der neue Oberbürgermeister Nino Haase im Amt eingeführt. In seiner Antrittsrede dankte er den Bürgerinnen und Bürgern von Mainz für 63 Prozent der Stimmen und machte seine Schwerpunkte deutlich. Er wolle Mainz zu einer umweltfreundlichen und menschlichen Stadt machen und sprach davon, dass eine engere Zusammenarbeit mit dem gesamten Rhein-Main-Gebiet notwendig ist, insbesondere in Bereichen wie nachhaltiger Mobilität und Wohnraum. Auch wolle er die Rolle der Ortsbeiräte stärken. Es war wenig verwunderlich, dass er als parteiloser Oberbürgermeister immer wieder betonte, dass ihm an einer guten Zusammenarbeit mit dem Stadtvorstand und dem Stadtrat gelegen sei.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ludwig Holle signalisierte ihm bereits, dass die CDU konstruktiv mit ihm zusammenarbeiten werde. „Bei vielen Positionen liegen wir inhaltlich sehr nah beieinander“, erklärt Holle. Dadurch biete sich die Gelegenheit, gemeinsam Initiativen auf den Weg zu bringen, die bislang an der Ampel-Mehrheit gescheitert seien. „Wir stehen schon jetzt in einem engen Austausch mit Nino Haase und wollen diesen noch intensivieren“, so Holle. Für die kommenden Aufgaben wünsche er dem neuen Oberbürgermeister eine glückliche Hand.

Der
Fraktionsvorsitzende
der CDU Ludwig
Holle gratuliert Nino
Haase zur
Amtseinführung.



**„Bei vielen Positionen
liegen wir sehr nah
beieinander.“**



Aus dem Stadtrat: Fraktion vor Ort – Georg-Fahrbach-Straße

Zu wenig Parkraum für Anwohner

Verwaltung toleriert jahrzehntelanges Parkverhalten nicht länger

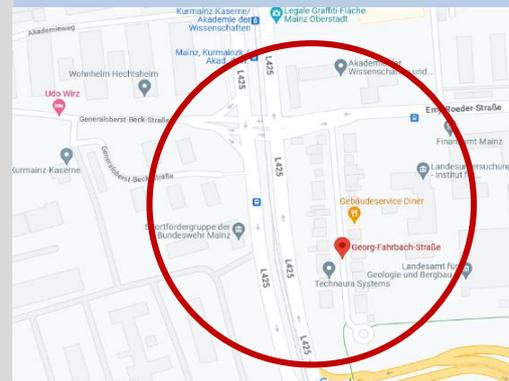
Seit einiger Zeit greift die Stadt bei Falschparkern härter durch. Insbesondere an Stellen, an denen das Parkverhalten jahrzehntelang toleriert wurde, werden konsequent Strafzettel verteilt. So auch in der Hechtsheimer Georg-Fahrbach-Straße. In dieser Anliegerstraße parken die Anwohnerinnen und Anwohner seit jeher beidseitig auf den Gehwegen. Diese Regelung hat nie zu Problemen geführt und dennoch soll sie geändert werden, was bei den Anwohnerinnen und Anwohnern auf Unverständnis stößt. Aus diesem Grund haben sich die CDU-Stadtratsfraktion, die Ortsbeiratsfraktion der CDU Hechtsheim und die neue Hechtsheimer Ortsvorsteherin Ulrike Cohnen ein Bild von der Situation vor Ort gemacht und sind mit den Betroffenen ins Gespräch gekommen.

Den Schritt der Verwaltung konnte keiner der Anwesenden nachvollziehen und es war ihnen nicht klar, wie die Verwaltung die Parksituation in Zukunft regeln möchte. Deshalb reichte die CDU-Stadtratsfraktion nach dem vor Ort Termin eine Anfrage ein, um diese und andere Fragen zu klären. Gemäß der Antwort der Verwaltung solle zukünftig nur noch einseitiges Parken auf der Fahrbahn zulässig sein. Das Gehwegparken sei aufgrund der fehlenden Straßenbreite nicht möglich. „Diese Regelung ist realitätsfern, da so die Parkplätze nicht mehr für die Anwohnerinnen und Anwohner ausreichen“, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der CDU Thomas Gerster. „Anstatt den Parkraum einfach zu streichen,

sollte die Verwaltung kostengünstige Alternativen – wie eine Quartiersgarage – schaffen“, fordert Gerster.

Während der Stadtratssitzung fragte Gerster, ob die Straße in eine Spielstraße umgewandelt und somit weiterhin am Straßenrand geparkt werden könne. Diesen Vorschlag wollte die Verwaltung prüfen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ludwig Holle erklärte, dass die CDU das Thema weiter im Blick behalten werde. „Mit unserer neuen Ortsvorsteherin Ulrike Cohnen haben wir eine engagierte Partnerin vor Ort, die sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmert“, so Holle. Für ihre Amtszeit wünsche er ihr alles Gute und eine glückliche Hand.





CDU-Stadtratsfraktion Mainz – Liveticker

Infos, Hintergründe, Fakten, Themen und Personen:

Hier erfahren Sie kurz und prägnant, für was sich die CDU-Stadtratsfraktion in den letzten Wochen in Ihrem Auftrag eingesetzt hat.

+++ Neuer Oberbürgermeister Nino Haase besucht CDU-Stadtratsfraktion – Viele inhaltliche Übereinstimmungen +++

+++ Stadt gibt aus Gründen des Datenschutzes keine Auskunft über die erzielten Grundstücks-Kaufpreise im Bereich Zollhafen und Heiligkreuz-Areal – CDU fordert Informationen für den kommenden Finanzausschuss im nicht öffentlichen Teil +++

+++ CDU erkundigt sich nach der Auslastung der Fahrradstationen am Hauptbahnhof und fordert Ausweitung des Angebots +++

+++ CDU fordert mehr Transparenz bei der Kostenstruktur der Bürgerhäuser – Verwaltung hat Informationstermin angekündigt +++

+++ Fassadenbegrünung geht nur schleppend voran, soll aber in den kommenden Jahren an Fahrt aufnehmen – CDU regt an, erfolgreiche Projekte regelmäßig im Ausschuss vorzustellen +++

+++ Anzahl der Straßenbahnunfälle ist gestiegen – Verwaltung sieht keine Stellen der Stadt besonders gefährdet +++



Die Fraktion ist das Sprachrohr der Menschen in Mainz, wir freuen uns über Ihre Ideen und Rückmeldungen !

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der CDU-Stadtratsfraktion,

ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

Ich hoffe, dass Sie die ersten Sonnenstrahlen genießen können.

Herzlichst Ihr

Ludwig Holle

